

II.B.3.11

Ayad Akhtar's *Disgraced* – Den American Dream für Einwanderer nach 9/11 anhand eines zeitgenössischen Dramas analysieren (S II)

Anna Bertram und Nicole Lopata, Mönchengladbach



Von Daniel Schwen – Eigenes Werk, Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0

Die vorliegende Reihe bietet eine Heranführung an das Theaterstück „*Disgraced*“, das die Identitätskrise eines jungen amerikanischen Einwanderers pakistanischer Abstammung beschreibt. Hin- und hergerissen zwischen den Kulturen, sucht er seine persönliche *American Dream*, die schließlich an seinen eigenen Vorurteilen und denen einer intoleranten amerikanischen Gesellschaft scheitert. Dabei stellt das Drama das Konzept des *mehing pot* grundsätzlich in Frage und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Themen wie Integration und Assimilation in einem aktuellen Kontext. Das Material lädt die Schüler dazu ein, das Charakterporträt Amirs und dessen Beziehungsgefüge zu analysieren und sich in kreativen und kooperativen Arbeitsphasen sprachlich zu erproben.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 11/12 (G8), 12/13 (G9)

Dauer: ca. 15–20 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Text- und Medienkompetenz/Leseverstehen: Auseinandersetzung mit einem dramatischen Text; 2. Schreiben: Analysieren von Figuren und Beziehungsgefüge, Erschließen der Charaktere durch kreative Schreibaufgaben; 3. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Untersuchen des Zusammenspiels von Identität und Gesellschaft, Vornehmen eines Perspektivwechsels

Thematische Bereiche: American myths and realities – freedom and equality

Material: Texte, Bilder, Klausurvorschlag mit Erwartungshorizont

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Being “the other” in a place called home

M 1 **Being “the other”** / Einführung in das Drama und dessen Kontext anhand eines Zitates von Mandani Younis; Hypothesenbildung zum Kontext

M 2 **A letter to Ayad Akhtar by Mandani Younis** / Auseinandersetzung mit der Perspektive von Einwanderern nach 9/11 und 7/7 anhand eines Briefes Mandani Younis’ an Ayad Akhtar

M 3 **Being Muslim is not a neutral fact anymore** / Kontextualisierung des Zitates von Akhtar unter Einbeziehung der Rechercheergebnisse zu 9/11 und 7/7

Homework:

1. How has the USA changed since 9/11? Do research and write down pivotal changes in the way the US government approach security matters and how behaviour towards Muslims and immigrants in general has shifted in America.
2. Based on your knowledge, explain the statement by Ayad Akhtar that “being Muslim is not a neutral fact anymore.” (M 3)

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1-3

3./4. Stunde

Thema: The set of *Disgraced*

M 4 **“A spacious apartment on New York’s Upper East Side” – What does the set reveal about the protagonists?** / Hypothesenbildung zu den Hauptcharakteren anhand eines Zitates aus den *stage directions* und kreativer Annäherung an die Analyse des Bühnenbilds

ZM 1 **Completed sketch of the set of *Disgraced*** / Schülerbeispiel zu M 4 (Task 2.b))

M 5 **The set of *Disgraced*: different examples of theatre productions** / Vergleich der Schülerlösungen mit Beispielen aus dem Theaterbereich

Homework 1: Read scene 1.

Homework 2: Read scene 2.

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- Blätter in DIN-A3
- verschiedene Stifte
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 5



5./6. Stunde

Thema: Emily – the role of artist and wife

M 6 **Speculate! Who is the speaker of these quotations?** / Aktivierung von Schülerwissen zum Figurenpersonal aus Szene 1

M 7 **Character profile: Emily** / Ausfüllen eines Steckbriefes für Emily zur Charakterisierung der Protagonistin

M 8 **Emily and Amir – a happy couple?** / Vertiefen der Charakterisierung durch das Deuten von *foreshadowing*

- Benötigt:**
- Dramenausgabe „*Disgraced*“
 - OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 6
 - Kopien von M 7 im Klassensatz (bzw. gemäß Gruppenanzahl)
 - Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 8

7./8. Stunde

Thema: Emily and her attitude to art

M 9 **A special portrait** / Beschreibung des Gemäldes „*Juan de Pareja*“ von Diego Velázquez

M 10 **The portrait of Juan de Pareja** / Erarbeitung der Bedeutung des Werkes in seiner Rezeptionsgeschichte und informativer Texte und Bewertung des Beziehungsgeflechtes von Emily und Amir in Analogie zu ihrem Porträt von Amir

- Benötigt:**
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 9

9./10. Stunde

Thema: Amir – what's in a name?

M 11 **What's in a name?** / Diskussion über das, was Namen uns (angeblich) über Personen verraten

M 12 **Amir's name change** / Bilden und Überprüfen von Hypothesen zu Amirs Namensänderung und Evaluieren der Nachvollziehbarkeit eines Namenswechsels unter Einbeziehung der Schülerperspektive (mithilfe einer Positionslinie)

ZM 2 **Two statements** / Vergrößerte Fassung der beiden Aussagen von M 12 zum Aushängen im Klassenraum

- Benötigt:**
- Dramenausgabe „*Disgraced*“
 - OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - optional: Folienkopien bzw. digitale Fassungen von M 11 und M 12
 - Kopien von ZM 2 in DIN-A4 oder DIN-A3
 - Folienkopie der in M 12 aufgeführten Auszüge aus „*Disgraced*“
 - Folienstifte



11./12. Stunde

Thema: Two versions of the USA – assimilation or integration?

M 13 **Two versions of the USA** / Bildbeschreibung zur vorentlastenden Annäherung an die Begriffe Assimilation und Integration

M 14 **Assimilation vs. integration** / Erarbeiten von Fachbegriffen anhand eines Lesetextes und Anwenden auf Abes und Amirs Lebensstil; Bewertung eines Zitates unter Einbeziehung der erarbeiteten Fachbegriffe

M 15 **How do I create an outline for a comment?** / Mögliches Tafelbild zur Erarbeitung eines strukturellen Aufbaus für einen *comment*

Homework: "It's gotta be one thing or the other. It can't be all mixed up." (scene 1, p. 37, l. 37) – Is Abe right? Comment on this statement and on consequences of assimilation and integration in *Disgraced*. (M 14, task 4)

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- ggf. Folienskizze bzw. digitale Fassung von M 13

13. Stunde

Thema: Etiquette guide for a dinner party

M 16 **Dos and Don'ts at a dinner party** / **Dos and Don'ts in *Disgraced*** / Aufstellen eines *code of conduct* für eine Einladung zum Abendessen und Überprüfen des Textverständnisses durch einen schülergeleiteten Leseauftrag zu „*Disgraced*“ (scene 3)

Benötigt: Dramenausgabe „*Disgraced*“

14./15. Stunde

Thema: Freitag's Pyramid in *Disgraced*

M 17 **Freitag's Pyramid** / skizzengestützte Aktivierung von Vorwissen zur Dramenpyramide

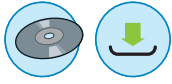
M 18 **Freitag's dramatic theory** / Erschließung von Theaterbegriffen anhand eines Informationstextes und Anwendung auf „*Disgraced*“

M 19 **How could the play develop? – A climax in scene 3** / Kreative Schreibaufgabe zur Formulierung von Leserwartungen

Homework: How could the play develop? Consider what you know about the characters and their conflicts so far. Adapt to the writing style of the drama and include meaningful stage directions. (M 19)

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- ggf. Folienskizze bzw. digitale Fassung von M 17



16./17. Stunde

Thema: What a party!

M 20 **What a dinner party! Part I** / Austausch und Diskutieren von Statements zur Nachvollziehbarkeit von Amirs Gewaltausbruch

ZM 3 **Four statements** / Vergrößerte Fassung der vier Aussagen von M 20 zum Aushängen im Klassenraum

M 21 **What a dinner party! Part II** / Verbesserung einer sprachlich und inhaltlich fehlerhaften *summary* zum Üben eines klausurrelevanten Aufgabenformats

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- ggf. Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 20

18. Stunde

Thema: A resolution in scene 4?

M 22 **What about the ending: Amir seeks advice** / Aufstellen von Schülermeinungen zu Amir's Reaktion auf Amirs Gewaltausbruch

Benötigt: Dramenausgabe „*Disgraced*“

19./20. Stunde

Thema: Effective characterising!

M 23 **Characterisation guideline** / Schülerhandreichung für den Aufbau einer schriftlichen Charakterisierung

M 24 **Characterisation of Amir – an assessment sheet** / Generieren von *peer feedback* über das Nutzen eines *assessment sheet*

Benötigt: Dramenausgabe „*Disgraced*“

LEK

Thema On immigration – In the play *Disgraced* and in US politics

Minimalplan

Sollte weniger Zeit zur Verfügung stehen, bietet es sich an, sich auf die **Stunden 1–12 und 19/20 (M 1–M 12 und M 23/M 24)** zu konzentrieren. Dies deckt die Abiturvorgaben u. a. in NRW ab und ermöglicht eine detaillierte und intensive Vorbereitung eines klausurrelevanten Aufgabentyps. Um die Inhalte (ab Höhepunkt Szene 3 bis einschließlich Szene 4) des Dramas zu sichern, kann die unterrichtliche Arbeit auf die Bearbeitung von Leseaufträgen zur Überprüfung und Sicherung des Leseverstehens begrenzt werden.

The set of *Disgraced*: different examples of theatre productions

M 5



Photo: Tim Fuller/Arizona Theatre Company; found at: <http://leftcoastx.com/disgraced-theatre-review-2016/>



Photo: Prudence Upton; found at: <https://www.theguardian.com/stage/2016/apr/22/disgraced-review-pulitzer-winning-play-challenges-audience-to-question-their-tolerance>



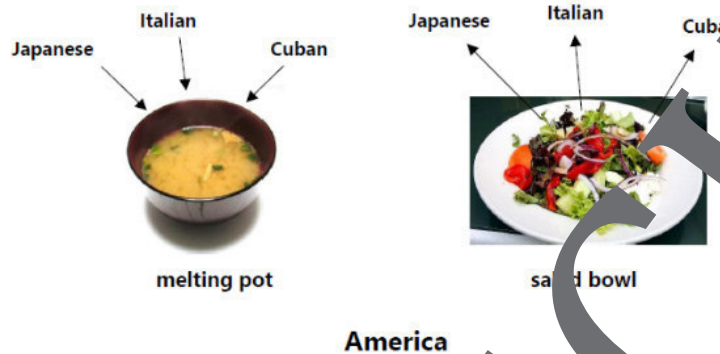
Photo: Tim Fuller/Arizona Theatre Company; found at: <http://www.brigittebechtel.com/arizona-theatre-company>

M 13



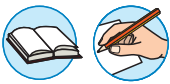
Two versions of the USA

Describe what you can see in the picture. What does each suggest about the USA?



Collage: Nicole Lopata

M 14



Assimilation vs. integration

Tasks:

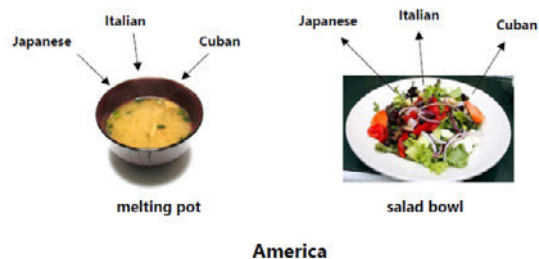
1. Read the text below and write a concise, one-sentence definition of the terms 'integration' and 'assimilation'.
2. Collect positive and negative quotations and arguments for both concepts in the text.
3. Explain to what extent Abe and Amir are assimilated or integrated.
4. Homework: "It's gotta be one thing or the other. It can't be all mixed up." (scene 1, p. 37, l. 37) – Is Abe right? Comment on this statement and on consequences of assimilation and integration in *Disgraced*.

Assimilation vs integration

By Peter S. Lewis, Cardiff University

Assimilation can be described as a social process whereby outsiders (immigrants, or subordinate groups) become indistinguishable within the dominant host society, eventually conforming to the existing cultural norms

society. In contrast, integration involves adding to the existing culture which in turn transforms and enhances society. Many Muslims reject any call for assimilation. For them, assimilation is tantamount to a loss of cultural, religious, ethnic identity, and an expectation of conformity to the norms of the majority. But most Muslims are enthusiastic about integration in order to live, and to let others live, in a fair and free society. In fact, it can be argued that the majority of young Muslims are already integrated. Most third and fourth generation Muslims were born in Britain, have been to school here, and live and



Collage: Nicole Lopata

work in local communities that contribute to society at large. Perhaps not surprisingly, Muslims are sometimes critical about calls for their ‘integration’ where the assumption is that ‘they’ will integrate into ‘our’ ways as if ‘our’ ways (whatever they are?!) are somehow ‘better’ or superior.

- 20 Instead, many British Muslims are keen to engage in a more dialogical process which sees their religious and cultural traditions contributing to British society. Muslims are often told they need to ‘assimilate’ or ‘integrate’ to become better members of society. But is this call really about religion? Are the thousands of ethnically British people who have converted to Islam similarly asked to assimilate or integrate? Christianity was once itself an imported Middle Eastern religion, so perhaps the pressure on Muslims ‘to fit in’ is aimed more at their cultures, rather than their religion?

Integration is not about losing identity. Rather it is about maintaining identity and belief while being able to celebrate differences and work with others in civil society. This is not to say that it is an easy process; for many Muslims, aspects of British culture are at odds with their own norms and traditions. Integration is perhaps best seen as a mutual compromise, a process that requires mutual respect from all parties. We might use a culinary metaphor to make the point. Assimilation is rather like the process of making soup, where the ingredients lose their identity as they are blended together. Integration can be likened to a fruit salad where the individual fruits, with their varying colours and sizes contribute to the beauty of the dish. [...]

Source: Sanders, Peter, “Assimilation vs. integration”, Cardiff University, found at: <https://notes.cardiff.ac.uk/islamukcentre/rera/online-teaching-resources/muslims-in-britain/online-course/module-4-contemporary-debates/assimilation-vs-integration/>

© RAABE 2019

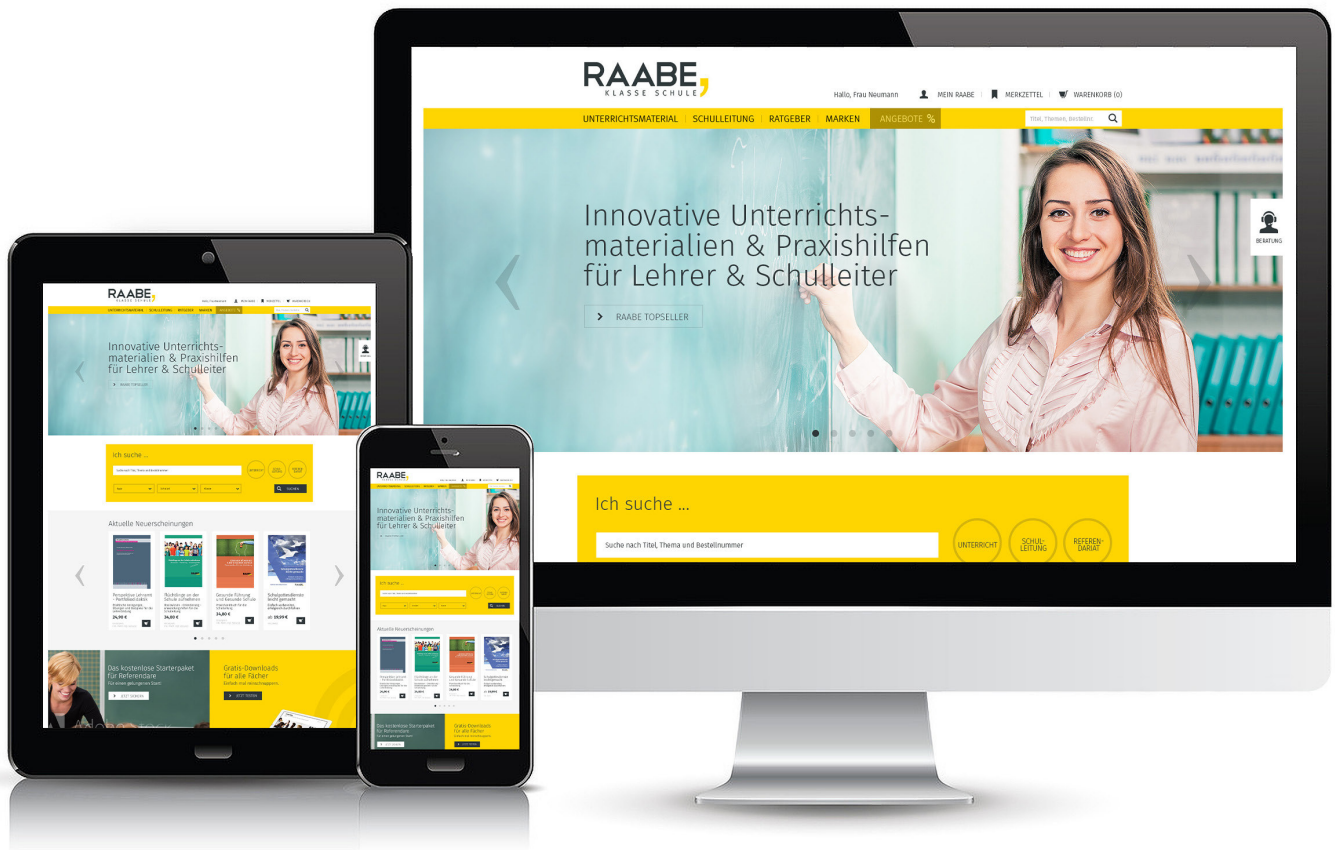
How do I create an outline for a comment?

M 15



parts of the comment	possibilities to proceed here:	ideas to put into practice for <i>Disgraced</i>
introduction	<ul style="list-style-type: none"> • contextualise the quotation • refer to underlying concepts / problems / mentalities • define a question you want to evaluate 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Disgraced</i>, main topic • social theories (assimilation / integration) • the American Dream; concept, belief • Is integration possible for Abe? • What does integration mean for Abe? • Is the American Dream achievable for immigrants?
main part	<ul style="list-style-type: none"> • critically evaluate the quotation / your question 	<ul style="list-style-type: none"> • hints for/against Abe’s successful integration in <i>Disgraced</i> • hints for/against successful integration of other characters in <i>Disgraced</i> • consequences for Abe • consequences for immigrants in general
conclusion	<ul style="list-style-type: none"> • provide an elaborated opinion based on your line of argument 	<ul style="list-style-type: none"> • answer the question from your introduction or • refer to the underlying concepts mentioned in the introduction

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de